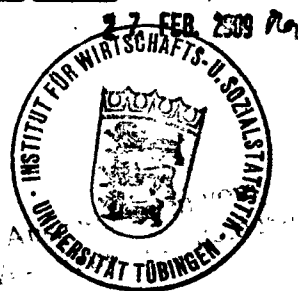


# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. III/5/135

Erschienen am 10. Juni 1960

Erntevorschätzung von Gemüse und Erdbeeren

Mai 1960

(Eilmeldung)

Signatur
ZS 1
332 I ①a

Weitere Ergebnisse und Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter  
unter der Nr. C II 2

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Vorschätzungen der Ernten von Ende Mai 1960 werden in diesem Bericht mit den endgültigen Ergebnissen des letzten Jahres verglichen. Die Vorschätzungen ergeben sich aus vorläufigen Zahlen für die Flächen, meist nach der Gemüsevor-erhebung von Februar 1960 über die Anbauabsichten, z. T. aber auch nach Er-mittlungen der Gemüsehaupterhebung von Juli 1959 und aus den Vorschätzungen der Berichterstatter über die Hektarerträge. Die Veränderungen von den Anbau-absichten zu den tatsächlichen Anbauflächen und von den Vorschätzungen zu den endgültigen Schätzungen haben in den zurückliegenden Jahren vielfach bei den einzelnen Gemüsearten gewisse Beziehungen in der Tendenz gezeigt. Es wird daher angenommen, daß sich auch in diesem Jahr wieder ähnliche Tendenzen zeigen. Als vorjährige Vergleichszahlen sind die endgültigen Ergebnisse den Angaben vom gleichen Datum vorzuziehen. Es wird daher versucht, die Vorschätzungen durch Multiplikation mit Umrechnungsfaktoren, die sich aus den mehrjährigen Erfah-rungen ergeben, an die endgültigen Ergebnisse anzugleichen, so daß sie mitein-ander verglichen werden können. Die Erfolge dieser Umrechnung werden umso bes-ser sein, je normaler im laufenden Jahre die gesamten Voraussetzungen, beson-ders hinsichtlich Witterung und Marktverlauf sind. Die folgende Übersicht zeigt für die Flächen und die Hektarerträge die angewandten Umrechnungsfakto-ren und für die Erntemengen die Veränderungen gegenüber den ursprünglich für Mai 1960 anfallenden Ergebnissen. Die Berechnung wird nur für das Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin durchgeführt.

#### Umrechnungsfaktoren und ihr Einfluß auf die Berechnung der Erntemenge

Gemüseart	<u>Anbaufläche</u> (Tatsächliche Flä- chen in vH der Anbauabsichten Ø 1954/59)	<u>Hektarertrag</u> (Endgültige Schät- zung in vH der Vorschätzung Ø 1954/59)	<u>Erntemenge</u> Ergänzte Ernte- schätzung in vH der einfachen Be- rechnung vom Mai 1960
Frühblumenkohl	91	107	97
Frühkohlrabi	86	108	93
Frühjahrsspinnat	91	105	96
Spargel	-	102	102
Rhabarber	-	109 <sup>1)</sup>	109
Erdbeeren	92	99 <sup>1)</sup>	92

<sup>1)</sup> Nicht ausgewertet.

Die Hektarerträge 1960 der frühen Arten von Blumenkohl, Kohlrabi und Kopfsalat und von Rhabarber liegen nach der Umrechnung höher als die des Vorjahres, während sie beim Spargel etwa gleich sind. Es besteht also bisher durchaus die Hoffnung auf bessere Hektarerträge als 1959. Außerdem kann bei mehreren Arten mit gewis-sen Erweiterungen des Anbaus gerechnet werden. Die Erntemengen dürften daher vor allem beim Frühblumenkohl und Frühkohlrabi etwas größer ausfallen als vor einem Jahr. Die Spargelernte wird sich mengenmäßig nicht wesentlich von der vorjährigen unterscheiden.

Für die Erdbeeren sind die Noten des Wachstumsstandes nur in Baden-Württemberg und Bayern besser als vor einem Jahr. Trotzdem ist die Durchschnittsnote für das Bun-desgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin mit 2,6 nur um eine Zehntelnote gerin-ger als vor einem Jahr und hält sich damit etwas unter der Mitte zwischen gut und mittel. Den Vorschätzungen der Hektarerträge liegen nur Teilmeldungen zugrunde. Es ist möglich, daß sie gegenüber dem Gesamtdurchschnitt etwas zu hoch sind. Aber die Anbauflächen scheinen erweitert zu sein. Wenn, wie zu hoffen ist, die letztjährigen Rückschläge infolge der Trockenheit sich in diesem Jahr nicht wiederholen, kann die Erdbeerernte dieses Jahres der bisher größten im Jahre 1958 (212 000 dz) recht ähnlich werden oder sie auch übertreffen.

Wachstumsstand und Erntevorschätzung von Erdbeeren  
im Mai 1960

Lfd. Nr.	Land	Mai des Jahres	Note <sup>1)</sup>	Jahr <sup>2)</sup>	Fläche ha	Ertrag	
						je	im
						Hektar	ganzen dz
1	Schleswig-Holstein	1960	2,6	1960	447	76,7	34 285
2	" "	1959	2,1	1959	346	71,2	24 664
3	Niedersachsen	1960	2,7	1960	492	60,8	29 914
4	"	1959	2,5	1959	383	78,3	29 958
5	Nordrhein-Westfalen	1960	2,5	1960	564	75,6	42 638
6	" "	1959	2,3	1959	380	74,1	28 160
7	Hessen	1960	2,5	1960	629	66,1	41 577
8	"	1959	2,6	1959	529	46,9	24 863
9	Rheinland-Pfalz	1960	2,8	1960	456	60,0	27 360
10	" "	1959	2,3	1959	398	62,9	25 037
11	Baden-Württemberg	1960	2,4	1960	646	66,8	43 153
12	" "	1959	2,9	1959	559	62,5	34 938
13	Bayern	1960	2,4	1960	235	50,9	11 962
14	"	1959	2,7	1959	194	44,4	8 614
15	Saarland	1960	2,8	1960	51	°	°
16	"	1959	2,1	1959	50	87,0	4 312
17	Bundesgebiet ohne Hamburg	1960	2,6	1960	3 469	66,6	230 889 <sup>3)</sup>
18	Bremen und Berlin						
19	" " ergänzt						
18	"	1960	°	1960	3 191	66,6	212 521
19	"	1959	2,5	1959	2 789	63,2	176 234
20	Hamburg	1960	2,6	1960	°	50,5	°
21	"	1959	2,4	1959	251	57,3	14 383
22	Bremen	1960	°	1960	°	°	°
23	"	1959	°	1959	6	64,8	389
24	Berlin (West)	1960	2,7	1960	°	49,9	°
25	" "	1959	2,1	1959	7	43,3	325

- 1) Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering.-  
2) Für 1959 endgültige Ergebnisse, 1960 Fläche nach Gemüsevorerhebung.-  
3) Ohne Saarland.

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Frühblumenkohl			Frühkohlrabi		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz		ha	dz	
1	Schleswig-Holstein	1960	91	178,3	16 225	26	164,2	4 269
2	"	1959	111	195,2	21 583	19	142,1	2 661
3	Niedersachsen	1960	191	142,5	27 184	114	137,7	15 657
4	"	1959	164	139,9	22 972	113	137,3	15 474
5	Nordrhein-Westfalen	1960	392	158,1	61 958	467	166,9	77 944
6	"	1959	286	157,0	44 892	360	175,6	63 207
7	Hessen	1960	78	274,1	21 380	48	244,6	11 711
8	"	1959	71	176,1	12 503	45	266,3	11 900
9	Rheinland-Pfalz	1960	69	123,8	8 542	68	115,8	7 877
10	"	1959	67	143,3	9 599	54	130,0	7 019
11	Baden-Württemberg	1960	131	176,3	23 166	103	173,2	17 788
12	"	1959	112	175,1	19 646	78	176,6	13 828
13	Bayern	1960	137	109,5	15 002	141	120,8	17 033
14	"	1959	121	105,6	12 778	143	115,1	16 459
15	Saarland	1960	6	115,1	710	14	96,9	1 327
16	"	1959	6	100,3	616	13	92,7	1 187
17	Bundesgebiet o. Hamburg, Bremen u. Berlin	1960	1 095	159,1	174 167	981	156,6	153 670
18	" " ergänzt	1960	996	170,2	169 519	844	169,1	142 720
19	" " "	1959	936	154,1	144 589	825	159,8	131 819
20	Hamburg	1960	•	204,5	•	•	193,0	•
21	"	1959	•	182,5	32 122	•	190,1	11 597
22	Bremen	1960	•	•	•	•	•	•
23	"	1959	•	199,2	996	•	157,1	628
24	Berlin (West)	1960	8	177,2	1 387	27	112,5	3 061
25	"	1959	•	108,9	853	•	158,5	4 312

- 1) 1959 endgültige Ergebnisse. - 2) Für 1960 in Schleswig-Holstein, Nordrhein -  
3) Für 1960 Flächen der Gemüsehaupterhebung 1959; für Hessen neue Ermittlung.

von Gemüse im Mai 1960

Frühjahrskopfsalat			Spargel			Rhabarber			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche <sup>2)</sup>	Ertrag		Fläche <sup>3)</sup>	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
21	145,0	3 045	123	26,8	3 296	44	248,9	10 952	1
15	137,4	2 001	107	26,5	2 826	44	215,5	9 599	2
100	132,3	13 178	1 442	29,5	42 591	49	210,3	10 324	3
89	136,3	12 076	1 295	30,7	39 753	49	208,6	10 242	4
472	155,5	73 412	168	34,0	5 713	159	241,0	38 326	5
458	165,5	75 794	210	32,8	6 896	159	243,3	38 687	6
99	212,0	20 988	1 261	29,9	37 704	24	127,0	3 048	7
96	218,0	20 928	1 240	33,5	41 540	23	288,2	6 629	8
89	120,8	10 753	517	42,4	21 932	37	198,1	7 328	9
74	115,6	8 553	512	43,6	22 339	37	188,4	6 969	10
214	178,0	38 163	818	35,5	29 053	86	278,5	24 062	11
189	177,2	33 562	887	34,0	30 172	86	293,1	25 324	12
282	108,2	30 512	227	34,8	7 900	77	212,0	16 324	13
251	106,5	26 732	222	32,8	7 282	77	194,9	15 007	14
14	91,4	1 305	3	38,0	109	2	237,1	394	15
15	82,5	1 221	3	32,5	83	2	242,0	402	16
1 291	148,2	191 356	4 559	32,5	148 298	478	231,7	110 758	17
1 175	155,6	182 830		33,2	151 359		252,6	120 743	18
1 187	152,4	180 867	4 476	33,7	150 891	477	236,6	112 859	19
.	163,3	.	.	22,5	.	.	243,3	.	20
.	164,9	15 828	.	23,4	70	.	236,7	31 721	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
.	104,6	523	.	.	.	.	275,2	1 101	23
18	87,3	1 554	7	29,5	207	10	182,7	1 776	24
.	117,3	2 088	.	31,4	220	.	200,9	1 953	25

Westfalen und Saarland voraussichtliche Fläche aus der Gemüsehaupterhebung 1959, sonst neue Ermittlungen.

## Erntevorschätzungen von Gemüse in Hauptanbaugebieten im Mai 1960

Landkreis, kreisfreie Stadt bzw. Hauptanbaugebiet		Früh- blumenkohl	Früh- kohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Spargel	Rhabarber	Erdbeeren
		dz je ha					
Landkr. Hannover	Ndsa	155,8	148,6	147,5	.	.	.
" Wolfenbüttel	"	102,5	116,7	93,3	.	164,2	44,2
" Harburg	"	.	.	148,3	.	285,0	56,3
" Peine	"	.	.	.	25,1	.	.
" Burgdorf	"	.	.	.	23,0	.	55,9
" Gifhorn	"	.	.	.	31,0	.	.
" Braunschweig	"	.	.	.	30,0	.	.
" Stade	"	.	.	.	.	.	60,0
KrfSt. Hannover	"	.	.	.	.	273,3	.
Landkr. Geldern	NrhW	176,8	163,2	148,2	36,6	.	60,0
" Grevenbroich	"	120,0	.	.	.	335,2	.
" Bonn	"	145,7	179,7	166,1	.	236,7	68,7
" Soest	"	120,0	.	.	.	.	.
" Recklinghausen	"	.	.	142,0	.	.	.
" Kempen-Krefeld	"	.	.	.	39,8	.	.
" Siegkreis	"	.	.	.	.	192,7	.
KrfSt Düsseldorf	"	.	212,5	186,0	.	.	.
Oberes Neckartal u. Remstal	BaWü	184,2	172,2	194,0	26,5	301,3	.
Unteres Neckartal u. Kraichgau	"	176,2	177,0	165,1	29,2	244,0	.
Unteres Rheintal	"	166,6	144,9	140,1	35,3	272,1	.
Breisgau und Kaiserstuhl	"	170,8	170,8	183,1	36,7	266,1	.
Konstanz mit Insel Reichenau	"	190,3	204,8	228,6	--	297,4	.
Oberes Gäulgebiet	"	169,3	167,5	171,8	-	278,0	.
Nördl. Oberrhein-u. Oberes Gäulgebiet	"	176,2	171,1	162,7	47,1	332,0	.
KrfSt München	Bay	.	140,0	118,0	.	.	.
Landkr. Kitzingen	"	146,0	157,0	.	42,0	.	.
KrfSt Bamberg	"	.	.	110,0	.	.	.
Landkr. Schrobenhausen	"	.	.	.	30,0	.	.
" Würzburg	"	.	.	.	.	210,0	.
" Forchheim	"	.	.	.	.	.	.